Gemeinsamer Bericht

gemäß § 293a AktG

des Vorstands der

JDC Group AG, Wiesbaden

und

des Vorstands der

FiNUM.Private Finance AG, Berlin

über den Abschluss und den Inhalt eines zwischen den Gesellschaften abzuschließenden
Gewinnabführungsvertrags i.S.d. § 291 Abs. 1 Satz 1 AktG

A. Vorbemerkung

Die **JDC Group AG**, Söhnleinstr. 8, 65201 Wiesbaden, eingetragen im Handelsregister Wiesbaden unter HRB 22030, und die **FiNUM.Private Finance AG**, Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 92036 beabsichtigen einen Gewinnabführungsvertrag in der Fassung des Entwurfs vom 28. Mai 2025 (auch "**Vertrag**") abzuschließen.

Zur Unterrichtung der Aktionäre der beiden Gesellschaften erstatten der Vorstand der JDC Group AG und der FiNUM.Private Finance AG gemeinsam gemäß § 293a des Aktiengesetzes ("**AktG**") den nachfolgenden Bericht.

B. Abschluss und Wirksamwerden des Gewinnabführungsvertrages

Der Vertrag ist in schriftlicher Form abzuschließen und bedarf zu seiner zivilrechtlichen Wirksamkeit der Zustimmung der Hauptversammlung der JDC Group AG und der Hauptversammlung der FiNUM.Private Finance AG sowie der Eintragung im Handelsregister der FiNUM.Private Finance AG.

Der Vorstand der JDC Group AG hat den Inhalt des Vertrags in die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der JDC Group AG für den 09. Juli 2025 aufgenommen. Der Aufsichtsrat der JDC Group AG hat der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung der JDC Group AG für den 09. Juli 2025 zugestimmt.

Der Entwurf des Gewinnabführungsvertrags wird der ordentlichen Hauptversammlung der JDC Group AG am 09. Juli 2025 als Unternehmensvertrag nach § 293 AktG zur Zustimmung vorgelegt. Vorstand und Aufsichtsrat der JDC Group AG werden der Hauptversammlung der JDC Group AG vorschlagen, dem Gewinnabführungsvertrag mit der FiNUM.Private Finance AG zuzustimmen.

Der Zustimmungsbeschluss der Hauptversammlung der JDC Group AG bedarf gemäß § 293 Abs. 1 Satz 2 AktG einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen stimmberechtigten Grundkapitals umfasst. Es ist beabsichtigt, dass zeitnah nach der Hauptversammlung der Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen wird und die Hauptversammlung der FiNUM.Private Finance AG ihre Zustimmung erteilt. Der Vertrag soll danach zur Eintragung im Handelsregister des Sitzes der FiNUM.Private Finance AG angemeldet werden.

C. Vertragsparteien

C.1. JDC Group AG

Die JDC Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Wiesbaden. Die Geschäftsanschrift ist Söhnleinstr. 8, 65201 Wiesbaden. Die JDC Group AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter HRB 22030 eingetragen. Die JDC Group AG ist die Obergesellschaft des JDC-Konzerns. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital der JDC Group AG beträgt EUR 13.668.461 und ist in 13.668.461 Stückaktien (Inhaberaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 eingeteilt. Die Aktien der JDC Group AG sind in den Freiverkehr (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen (ISIN DE000A0B9N37) und werden im Segment „Scale“ gehandelt.

Der JDC-Konzern beschäftigte im Jahr 2024 durchschnittlich 397 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr bei einem Konzernumsatz von EUR 220,88 Mio. Euro einen Konzernbilanzgewinn von 6,04 Mio. Euro.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der Finanzdienstleistungsbranche, sowie die Erbringung von Management-, Beratungs-, und Servicedienstleistungen insbesondere für die vorgenannten Gesellschaften.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen unter gleicher oder anderer Firma oder Tochtergesellschaften, jeweils im In- und Ausland errichten, auf-heben oder veräußern, Unternehmen oder Beteiligungen an solchen ganz oder teilweise erwerben oder veräußern, Joint Ventures oder Kooperationen mit anderen Unternehmen eingehen oder beenden, Unternehmen pachten oder verpachten, unter einheitlicher Leitung zusammenfassen, Unternehmensverträge oder ähnliche Verträge, insbesondere Interessen-, Gemeinschafts-, Geschäftsbesorgungs- oder Betriebsführungsverträge mit anderen Unternehmen schließen oder beenden oder sich auf den Erwerb, die Verwaltung oder Veräußerung von Beteiligungen beschränken oder deren Geschäftsführung, die Vertretung sowie die Verwaltung von in- und ausländischen Unternehmen übernehmen.

Die Gesellschaft ist auch berechtigt, ihren Betrieb ganz oder teilweise in Beteiligungsunternehmen auszugliedern und jeweils ganz oder teilweise Holdingfunktionen sowie die Leitung einer Unternehmensgruppe zu übernehmen. Die vorgenannten Maßnahmen gelten insbesondere auch in Bezug auf solche Unternehmen, die ganz oder teilweise den gleichen oder einen ähnlichen Geschäftsgegenstand wie die Beteiligungen der Gesellschaft haben.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und Maßnahmen treffen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen.

Der Vorstand der JDC Group AG besteht aus Herrn Dr. Sebastian Grabmaier, Herrn Ralph Konrad, Herrn Marcus Rex sowie Frau Dr. Ramona Evens. Der Aufsichtsrat besteht aus acht von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Herr Jens Harig.

C.2. FiNUM.Private Finance AG

Die FiNUM.Private Finance AG wurde 2003 unter der Firma SRQ Finanz Partner AG gegründet und gehört seit 2012 zum JDC-Konzern. Die FiNUM.Private Finance AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 92036 eingetragen.

Das im Handelsregister eingetragene Grundkapital der FiNUM.Private Finance AG beträgt EUR 66.590 und ist in 13.318 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt.

Das Geschäftsjahr der FiNUM.Private Finance AG ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens der FiNUM.Private Finance AG ist die Erbringung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen, namentlich

- a) die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten oder deren Nachweis (Anlagevermittlung);
- b) die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten in fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung);
- c) die Abgabe von persönlichen Empfehlungen in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten, die auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützt oder als für ihn geeignet dargestellt wird und nicht ausschließlich über Informationsverbreitungskanäle oder für die Öffentlichkeit bekannt gegeben wird (Anlageberatung);
- d) die Vermittlung von Einlagengeschäften und Verträgen über Finanzportfolioverwaltung;
- e) die Vermittlung des Abschlusses von Darlehensverträgen sowie Immobiliendarlehensverträgen oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge einschließlich der Beratung in Bezug auf den Abschluss solcher Verträge;
- f) die Vermittlung von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge einschließlich der Beratung in Bezug auf den Abschluss solcher Verträge;
- g) die Vermittlung des Abschlusses von Versicherungsverträgen (Versicherungsvermittlung).

Die Gesellschaft ist nicht befugt, sich bei Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Gelder oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Die Gesellschaft handelt nicht mit Finanzinstrumenten auf eigene Rechnung.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie darf zu diesem Zweck im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher und verwandter Art gründen, erwerben oder sich an diesen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern.

Der Vorstand der JDC Group AG besteht aus den Herren Jörg Keimer und Hans-Heinrich Meller. Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Herr Ralph Konrad.

D. Rechtliche und wirtschaftliche Gründe für den Abschluss des Vertrags

Die FiNUM.Private Finance AG wird zukünftig finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eng mit der JDC Group AG verbunden sein. Der Gewinnabführungsvertrag soll dem Rechnung tragen und helfen, die steuerliche Struktur des JDC-Konzerns zu optimieren.

Darüber hinaus kann die JDC Group AG als konzernleitende Holding ihre Aufgaben zur Weiterentwicklung, Ergebniskontrolle und zum optimalen Einsatz von Finanzmitteln innerhalb des JDC-Konzerns besser erfüllen, als dies ohne Bestehen des Gewinnabführungsvertrags der Fall wäre.

D.1. Steuerliche Gründe für den Abschluss des Vertrags

Durch den Abschluss des Gewinnabführungsvertrags wird eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft begründet. Der Gewinnabführungsvertrag ermöglicht es außerdem, durch die Verrechnung von Gewinnen und Verlusten von JDC Group AG und FiNUM.Private Finance AG steuerliche Gewinne bzw. Verluste der JDC Group AG mit steuerlichen Verlusten bzw. Gewinnen der FiNUM.Private Finance AG zu verrechnen.

Zur steuerlichen Anerkennung muss der Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Zeitjahre abgeschlossen werden, um dadurch die beabsichtigte körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft zu begründen.

D.2. Keine gleichwertigen Alternativen

Eine wirtschaftlich vernünftige Alternative zum Abschluss des beabsichtigten Gewinnabführungsvertrags besteht nicht.

Eine Verschmelzung der FiNUM.Private Finance AG auf die JDC Group AG oder auf einen anderen Rechtsträger scheidet als alternative Gestaltungsmöglichkeit aus, da die FiNUM.Private Finance AG in diesem Fall als eigenständiger Rechtsträger untergehen würde. Eine derartige Veränderung der rechtlichen Organisation des JDC-Konzerns scheidet bereits aus regulatorischen Gründen aus und ist derzeit nicht beabsichtigt.

Auch eine Umwandlung (Formwechsel) der FiNUM.Private Finance AG ist nach Auffassung des Vorstands der JDC Group AG und des Vorstands der FiNUM.Private Finance AG keine gleichwertige Alternative, da der JDC-Konzern im Wesentlichen in der Rechtsform von Kapitalgesellschaften strukturiert ist.

D.3. Kein Ausgleich und keine Abfindung an außenstehende Aktionäre

Da die JDC Group AG 100 % der von der FiNUM.Private Finance AG ausgegebenen Aktien hält, ist die Festsetzung eines angemessenen Ausgleichs (§ 304 AktG) und einer angemessenen Abfindung (§ 305 AktG) zugunsten von außenstehenden Aktionären nicht erforderlich.

Auch die daraus resultierende, vergleichsweise einfache Umsetzung von Abschluss und Durchführung des Gewinnabführungsvertrags spricht somit für den Vertragsschluss.

E. Vorschlag zur Zustimmung

Aufgrund der vorstehend dargestellten Auswirkungen des Gewinnabführungsvertrags schlagen der Vorstand der beiden Unternehmen übereinstimmend den Aktionären der JDC Group AG und der Alleinaktionärin der FiNUM.Private Finance AG vor, dem Gewinnabführungsvertrag zuzustimmen.

F. Erläuterung des Gewinnabführungsvertrags

Die wesentlichen Regelungen des Gewinnabführungsvertrags sollen im Folgenden erläutert werden:

1. Gewinnabführung

Nach Ziff. 1.1 ist die FiNUM.Private Finance AG verpflichtet sich, ihren ganzen Gewinn entsprechend den Vorschriften des § 301 AktG in seiner jeweils aktuellen Fassung an die JDC Group AG abzuführen.

Die FiNUM.Private Finance AG darf gemäß Ziff. 1.2 Beträge aus dem Jahresüberschuss nur insoweit in die Gewinnrücklagen (§ 272 Abs. 3 HGB) – mit Ausnahme der gesetzlichen Rücklagen, soweit relevant – einstellen, als dies handelsrechtlich zulässig ist und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist. Eine auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung veranlasste wirtschaftliche Begründung liegt insbesondere vor, sofern die FiNUM.Private Finance AG zur Erfüllung zwingender aufsichtsrechtlicher Eigenmittelanforderungen (z.B. gemäß der Verordnung (EU) 2019/2033 und/oder der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR) Beträge aus dem Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen einstellt.

Während der Dauer des Vertrags gebildete andere Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB sind nach Ziff. 1.3 auf Verlangen der JDC Group AG, soweit rechtlich zulässig, aufzulösen und zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu verwenden, soweit § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung dem nicht entgegensteht, oder als Gewinn abzuführen. Die FiNUM.Private Finance AG ist zur Auflösung von anderen Gewinnrücklagen zum Zwecke der Gewinnabführung nach Satz 1 jedoch nicht verpflichtet, wenn die begehrte Gewinnabführung dazu führen

würde, dass die FiNUM.Private Finance AG nicht mehr über eine zur Erfüllung zwingender aufsichtsrechtlicher Eigenmittelanforderungen ausreichende Ausstattung mit Eigenmitteln verfügen würde. Sonstige Rücklagen oder ein Gewinnvortrag, der aus der Zeit vor Beginn dieses Vertrags stammt, dürfen nicht als Gewinn abgeführt und nicht zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrags verwendet werden.

Ziff. 1.4 regelt, dass der Anspruch auf Gewinnabführung mit Ablauf des jeweiligen Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG entsteht und zu diesem Zeitpunkt fällig wird.

2. Verlustübernahme

Für die Verlustübernahme gelten gemäß Ziff. 2.1 die Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung.

Der Anspruch auf Verlustübernahme entsteht nach der Regelung in Ziff. 2.2 jeweils zum Ende eines Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG und wird zu diesem Zeitpunkt fällig.

3. Auskunftsrecht

In Ziffer 3 des Vertrags sichert sich die JDC Group AG zu, jederzeit Bücher und Schriften der FiNUM.Private Finance AG einzusehen. Die Geschäftsführung der FiNUM.Private Finance AG wiederum verpflichtet sich, der JDC Group AG auf Verlangen alle Auskünfte über die Angelegenheiten der FiNUM.Private Finance AG zu erteilen.

4. Wirksamwerden und Vertragsdauer

Gemäß Ziff. 4.1 bedarf der Vertrag zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung der Hauptversammlungen der JDC Group AG und der FiNUM.Private Finance AG und der Eintragung in das Handelsregister der FiNUM.Private Finance AG.

Der Vertrag gilt, um die Vorteile der körperschaft- und gewerbesteuerlichen Organschaft bereits für das Geschäftsjahr 2025 nutzen zu können, nach Ziff. 4.2 rückwirkend für die Zeit ab Beginn des Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG, in dem der Vertrag in das Handelsregister der FiNUM.Private Finance AG eingetragen wird. Demgemäß besteht ein Anspruch auf Gewinnabführung oder Verlustübernahme erstmals für das gesamte Geschäftsjahr der FiNUM.Private Finance AG, in dem dieser Vertrag in ihr Handelsregister eingetragen wird.

Ziff. 4.3 enthält eine Regelung zur Vertragsdauer. Der Vertrag kann erstmals zum Ablauf von fünf Zeitjahren (60 Monaten) nach Beginn des Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG, für das der Vertrag nach vorstehendem Ziffer 4.2 des Vertrags erstmals gilt (siehe dazu Ziffer D.1 „Steuerliche Gründe für den Abschluss des Vertrags“ dieses Berichts), unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei

Monaten ausschließlich zum Ende eines Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG – mit Wirkung der Kündigung frühestens ab dem Beginn des folgenden Geschäftsjahres – beendet werden, wodurch sich nichts an der Verpflichtung der JDC Group AGs ändert, der FiNUM.Private Finance AG einen vollen Ausgleich für alle während des laufenden Geschäftsjahres entstandenen Verluste zu gewähren. Wird der Vertrag nicht gekündigt, so verlängert er sich bei gleicher Kündigungsfrist bis zum Ende des jeweils nächstfolgenden Geschäftsjahrs der FiNUM.Private Finance AG. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Für die Einhaltung der Kündigungsfrist kommt es auf den Zugang des Kündigungsschreibens bei der anderen Partei an.

Eine Änderung des Vertrages ist möglich, wenn aufsichtsrechtliche Anforderungen dies erfordern (Ziff. 4.4).

5. Schlussbestimmungen

Ziff. 5.1 des Vertrages regelt, dass die Kosten des Vertrages die JDC Group trägt.

Der Gewinnabführungsvertrag enthält in Ziff. 5.2 bis 5.4 im Übrigen die üblichen sonstigen Schlussbestimmungen wie eine salvatorische Klausel und die Auslegung des Vertrages unter Beachtung der körperschaftsteuerlichen Normen.

G. Festsetzungen entsprechend §§ 304, 305 AktG / Prüfung des Gewinnabführungsvertrags

In dem Gewinnabführungsvertrag ist keine Ausgleichszahlung und keine Abfindung für außenstehende Aktionäre der FiNUM.Private Finance AG zu bestimmen, da bei Abschluss des Vertrags außenstehende Aktionäre der FiNUM.Private Finance AG nicht vorhanden sein werden; die JDC Group AG wird zu diesem Zeitpunkt an der FiNUM.Private Finance AG zu 100% unmittelbar alleinig beteiligt sein. Eine Bewertung der beteiligten Unternehmen zur Ermittlung eines angemessenen Ausgleichs und einer angemessenen Abfindung ist daher nicht vorzunehmen.

Da die JDC Group AG bei Abschluss des Vertrags unmittelbar alle Aktien der FiNUM.Private Finance AG halten wird, bedarf es gemäß § 293b Abs. 1 AktG auch keiner Prüfung des Vertrags durch sachverständige Prüfer (Vertragsprüfer).

Wiesbaden, den 28. Mai 2025

JDC Group AG
Der Vorstand

FiNUM.Private Finance AG
Der Vorstand

Dr. Sebastian Grabmaier
Vorsitzender des Vorstands
JDC Group AG

Jörg Keimer
Vorsitzender des Vorstands
FiNUM.Private Finance AG